

Wie setzt man sich kritisch mit China auseinander?

Welche historischen Vorurteile prägen unser Chinabild?

Was hat uns chinesische Literatur zu bieten?

Wie bewerten wir die neue Seidenstraßeninitiative und Chinas Umgang mit ethnischen Minderheiten?

Welche Generationskonflikte prägen chinesische Familien?



CENTRUM FÜR ASIEN-
WISSENSCHAFTEN UND
TRANSKULTURELLE STUDIEN
INSTITUT FÜR SINOLOGIE



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

China
Schul
Akademie
MEHR VOM
ANDEREN WISSEN

Fortbildung Seminarkurs China

Mehr vom A/anderen w/Wissen

Dienstag, 23.02.2021, 16:00-18:00 Uhr: Einführung

Prof. Dr. Barbara Mittler, Odila Schröder, Jonas Schmid

Diese Sitzung dient als Einführung in eine multiperspektivische und kritische Auseinandersetzung mit China: Wir geben Literaturhinweise, welche die Unterrichtsvorbereitung erleichtern und besprechen Einsatzmöglichkeiten spezifischer Hilfsmittel und Datenbanken. Die Einführung schließt mit einem Überblick über grundlegende Daten, Zahlen und Fakten zum gegenwärtigen China.

Dienstag, 16.03.2021, 16:00-18:00 Uhr: Geschichte

Jonas Schmid, Odila Schröder

Diese Sitzung führt durch die Geschichte Chinas im späten 19. und 20. Jahrhundert. Am Beispiel der Stadt Qingdao wird deutsche Kolonialgeschichte in China thematisiert und die Problematik von (bis heute) virulenten Stereotypen diskutiert. Eine weitere Einheit zum Beamtenprüfungssystem im alten China und Beamtenrekrutierung in der Volksrepublik China führt in kulturhistorische Fragen des Bildungs- und Verwaltungswesens ein und problematisiert ausgewählte Aspekte des politischen Systems der VR China.

Dienstag, 23.03.2021, 16:00-18:00 Uhr: Politik und Gegenwart

Marina Rudyak, Dr. Stefanie Elbern

Mit einem Fokus auf die neue Seidenstraßeninitiative und die Minderheitenpolitik der Volksrepublik China widmet sich diese Sitzung aktuellen wirtschaftlichen und politischen Initiativen und Herausforderungen. Neben einer Einführung in diese Themen wird auch die mediale Berichterstattung in Europa diskutiert und Anregungen für wissenschaftspropädeutische Ansätze für den Unterricht gegeben.

Dienstag, 13.04.2021, 16:00-18:00 Uhr: Kultur und Gesellschaft

Marjolijn Kaiser, Frederike Schneider-Vielsäcker

Die Sitzung dient der Einführung in die moderne chinesische Literatur und ergänzt die vorangegangene Diskussion aktueller gesellschaftlicher Fragen. Anhand ausgewählter Beispiele wird die Vielfältigkeit des chinesischen Kulturschaffens, aber auch die Komplexität des chinesischen Selbstverständnisses diskutiert. Eine Einheit zu Generationskonflikten und LGBTQ-Fragen in China bietet Einblicke in die chinesische Gesellschaft und Anhaltspunkte zur Auseinandersetzung mit den Lebensrealitäten jugendlicher Chinesen.

Dienstag, 20.04.2021, 16:00-18:00 Uhr: Ausblick und Networking

Dr. Stefanie Elbern, Marjolijn Kaiser

Die abschließende Einheit dient dem Ausblick in Richtung Seminarkurs, der Vorstellung wissenschaftspropädeutischer Methoden und Ansätze und weiterführende Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit China, wie beispielsweise außerschulische Aktivitäten. Gleichzeitig wollen wir den Teilnehmer*innen Raum geben zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch.

China-Schul-Akademie: Die [China-Schul-Akademie](#) ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt an der Universität Heidelberg. Mitarbeiter*innen des Projektes entwickeln Unterrichtsmaterialien für den Einsatz im Rahmen eines wissenschaftspropädeutischen Seminarkurses in der gymnasialen Oberstufe. Diese Materialien werden Lehrer*innen auf der Online-Lernplattform ChinaPerspektiven zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe: Lehrer*innen der gymnasialen Oberstufe, die im kommenden Schuljahr Unterrichtsmaterialien der China-Schul-Akademie im Rahmen eines wissenschaftspropädeutischen Seminarkurses (Projektkurses, Seminarfachs) oder im Rahmen des regulären Fachunterrichtes einsetzen möchten. Teilnehmen können auch Lehrer*innen und Referendar*innen anderer Fächer, die das Themenfeld China in den regulären Unterricht einbringen und das von der China-Schul-Akademie entwickelte Material im Unterricht einsetzen möchten.

Ort: Die Veranstaltung wird online stattfinden. Zugangsdaten erhalten Sie bei der Anmeldung.

Kosten: Die Fortbildung ist ein kostenloses Angebot der China-Schul-Akademie.

Anmeldung: Sie können sich sowohl für die gesamte Veranstaltung als auch für Einzeltermine anmelden. Teilnahmebestätigungen werden durch die China-Schul-Akademie bzw. nach den Richtlinien der jeweiligen Landesbehörde ausgestellt. Anmeldungen richten Sie bitte unter Angabe der Termine, an denen Sie teilnehmen möchten, sowie der Schule/Seminar, an der Sie tätig sind, an fortbildungen-csa@zo.uni-heidelberg.